

Stem: Die Burgirsalben.

Stem: Das Burgirpulver.

Stem: Der Crocus Metallorum, absonderlich für gallfüchtige Leute. — Diese zehn Recepte findet man an andern Orten dieses Buches.

Allerley Zäpfel zu machen.

1. Zäpfel, wenn man verstopft ist.

Nimm Taubenkoth, Mauskoth jedes drei Löffel voll, Salz 3 Nußschalen voll, machs zu Pulver, mißch untereinander, behalts zum Gebrauch. Wenn ein Mensch verstopft, so nimm auf 3 Zäpfel einen Eßlöffel voll Honig, laß in einem Pfändl steden, bis es braun wird, nimm von diesem Pulver 3 gute Messerspiß, rühr es unter den Honig, und laß so lang auf der Glut, bis man meint, es sei genug, schmiere auf einen Teller ein Del oder Feißen, thue den Honig darauf, mach Zäpfel, appliciers dem Kranken. Für die Kinder macht mans kleiner, nachdem das Alter des Menschen ist.

2. Honig-Zäpfel zu machen.

Diese macht man wie die obigen, nur

anstatt der Pulver nimmt man das Salz allein.

3. Andere Zäpfel zu machen, seynd gut vor die Wind.

Nimm ein Salz, brenn, stoß und sähe es, nimm dessen 2 Löffel voll, und 4 Löffel voll zartes Weizenmehl, nimm einen Eierdotter und Ochsen gall, mach ein Teigl an, mach Zäpfel nach deinem Belieben, trockne sie an der Luft, wenn mans brauchen will, so schmiert mans mit Butter oder sonst einer Feißen an; sie machen den Leib offen, kühlen und treiben die Wind. Probaturum.

Clystier vor allerhand Zustände.

1. Ein Clystier vors Abnehmen.

Man nimmt einen Kalbskopf und ein paar dergleichen Füße, laß dieses steden zu einer wohl schleimigen Suppen, nimm davon so viel als nöthig ist, treibs darinnen mit blau Veielwasser ab, ausgezogenen Schleim von Pappel und Cibischsamen jedes 3 Loth, Clystierzucker